

Vorwort

Die Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik (GDCP) fand vom 05. bis zum 08. September 2016 an der Pädagogischen Hochschule in Zürich statt. Das Tagungsthema lautete:

Implementation fachdidaktischer Innovation im Spiegel von Forschung und Praxis

Mit „Diagnose – Intervention – Implementation im Spannungsfeld zwischen fachdidaktischer Forschung und unterrichtlicher Praxis“ eröffnete Elke Sumfleth von der Universität Duisburg-Essen den inhaltlichen Teil der Tagung. Es folgte der Plenarvortrag von Mark Windschitl von der University of Washington, welcher über „Preparing novices to disrupt traditional science instruction: Our need for a practice-based vision of teaching excellence“ referierte. Claudia Schmellentin von der Pädagogischen Hochschule FHNW beleuchtete mit ihrem Vortrag „Sprachbewusster (Fach-)Unterricht – Bedingungen zur Umsetzung eines fachübergreifenden Bildungsauftrags“ einen weiteren Teilaspekt des Tagungsthemas. Der vierte Plenarvortrag trug den Titel „Implementation fachdidaktischer Innovation im Lehramtsstudium Physik: Forschung, Befunde & Interventionen“. In diesem Vortrag berichtete Volkhard Nordmeier von der Freien Universität Berlin über die Implementation fachdidaktischer Innovationen als zentralem Anliegen im Hochschulsektor. Über die Plenarbeiträge hinaus trugen zahlreiche weitere Vorträge und Poster zum Tagungsthema bei.

Neben den Plenarreferierenden haben weitere Autorinnen und Autoren ihre Beiträge für den Tagungsband ausgearbeitet. Diese knapp 200 Beiträge repräsentieren die fachdidaktischen Arbeiten, die in Zürich im Rahmen von Gruppenvorträgen, Einzelvorträgen, Workshops und Postern präsentiert wurden. Zudem ist ein Beitrag über die Ergebnisse der Schwerpunkttagung in Frankfurt (Newtonsche Mechanik 2016) enthalten. Allen Autorinnen und Autoren gilt mein ausdrücklicher Dank für die Mitarbeit an diesem Band.

Im Rückblick auf die hervorragend organisierte Tagung gilt mein herzlicher Dank den Organisatorinnen und Organisatoren, allen voran Susanne Metzger, Kirsten Kallinna, Maja Brückmann, Pitt Hild, Kai Niebert und Andreas Vaterlaus. Unterstützt von zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben Sie maßgeblich zum Gelingen der Tagung beigetragen. Vielen Dank nochmals für die angenehme Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt ebenfalls der Pädagogischen Hochschule in Zürich als gastgebender Institution und der Universität Zürich für den sehr gelungenen Begrüßungsapéro im Lichthof der Universität. Die GDCP will sich an dieser Stelle weiterhin bei BASF, Syngenta, Novartis, Roche, der Aebli-Stiftung, dem Kanton, der Stadt, und den Verkehrsbetrieben Zürich, Migros, MAXQDA und der ETH Zürich für die großzügig Unterstützung als Sponsoren der Tagung bedanken. Ferner möchte ich Josef Kugler herzlich für die Unterstützung der redaktionellen Arbeit an diesem Band danken.